

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

160 (14.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Freitag den 14. Juni

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 14,195. Die Neuwahlen zum Reichstag betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 12. d. M. Nr. 8219 soll mit der Aufstellung der Wählerlisten zur Wahl der Reichstagsabgeordneten unverzüglich begonnen und diese Aufstellung so beschleunigt werden, daß das Auslegen der Wählerlisten sogleich nach der Feststellung des hiesig bestimmten Tages erfolgen kann.

Hiernach werden die Gemeinderäthe aufgefordert, die Aufstellung der Wählerlisten alsbald zu beginnen und mit möglichster Beschleunigung zu vollenden.

Jede der Landgemeinden bildet einen Wahlbezirk für sich; die Eintheilung der Stadt Karlsruhe in Wahlbezirke wird später bekannt gegeben.

Die Wählerliste ist in jeder Gemeinde in **doppelter Fertigung** aufzustellen.

Die Gemeinderäthe werden zur genauen Nachachtung bei dieser Arbeit auf das Reichsgesetz vom 31. Mai 1869 und das Reglement zu diesem Gesetze verwiesen, welche auf Seite 73 ff. der Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1870 Nr. 71 abgedruckt sind.

In der Wählerliste ist, vorbehaltlich der Ausnahmen des §. 3 des oben genannten Reichsgesetzes, jeder reichsangehörige Deutsche einzutragen, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt und in der Gemeinde seinen Wohnsitz hat. Insbesondere sind auch die dem Beurtheilungsstande angehörige Militärpersonen, bei welchen diese Voraussetzungen zutreffen, in die Wählerlisten einzutragen.

Der Tag, an welchem das Auslegen der Wählerlisten erfolgen soll, wird von Großh. Ministerium des Innern später bekannt gemacht.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, sobald die Wählerliste aufgestellt ist, dies **sofort** anher anzuzeigen.

Alle auf die Wahlen bezüglichen Berichte sind auf der Adresse als „Reichsdienstsache“ zu bezeichnen, die absendende Behörde ist auf der Adresse anzugeben (Gemeinderath N.) und das Dienstiegel beizubringen.

Die Impressionen zu den Wählerlisten sind von der Macklot'schen Buchdruckerei dahier zu beziehen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 993. Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

Dienstag den 2. Juli,

Mittwoch den 3. Juli,

Donnerstag den 4. Juli,

jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Dienstag den 2. Juli:

- die zu superrevivirenden Invaliden, Reservisten und Wehrlente;
- die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften;
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;

am Mittwoch den 3. Juli:

- die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflüchtigen;
- die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflüchtigen, und zwar:
 - die Militärpflüchtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben;
 - die seiner Zeit unter der Abschlußnummer gebliebenen Militärpflüchtigen des Jahrgangs 1836 oder früherer Jahrgänge;

am Donnerstag den 4. Juli:

- die brauchbar befundenen Pflüchtigen der Jahrgänge 1837 und 1838,
- die über der Abschlußnummer (57) gebliebenen Pflüchtigen des Jahrgangs 1836 und
- die seit dem letzten Musterungsgeschäfte zur Anmeldung gekommenen Pflüchtigen, soweit dieselben für brauchbar befunden worden sind.

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

- die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen,
- die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflüchtigen,
- die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 §. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflüchtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin abgerechnet wird.

Sämmtliche Pflüchtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 994. Rekrutenaushebung betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsbüchlich zu verkünden.

Ueberdies sind die Pflüchtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zwecke noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden. Mit Beurkundung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschene besondere Vorladung der Pflüchtigen versehen, sind sodann die Verzeichnisse baldigst wieder anher vorzulegen.

An den Aushebungstagen Mittwoch und Donnerstag haben die Herren Bürgermeister oder deren Vertreter dem Geschäfte anzuwohnen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf **Freitag den 14. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verbessehung verschiedener Rechnungen, als:
 - a. der Stadtkassenrechnung,
 - b. " Rechnungen sämtlicher 5 Schulkassen,
 - c. " Eisenbahnbetriebskassen-Rechnung,
 - d. " Leihhauskassen-Rechnung,
 - e. " Friedhofkassen-Rechnung,
 - f. " Bierordtsbadkassen-Rechnung,
 - g. " Bürgerwittwenkassen-Rechnung,
 - h. " Wasserleitungs-Betriebskassen-Rechnung,
 - i. " Grundstockrechnung des Gaswerks.
2. Die Rectification des Landgrabens, insbesondere das Eigenthumsrecht an der Böschung des Steinschiffkanals.
3. Revision des Ortsstatuts über den Ortsgesundheitsrath.
4. Abänderung des Ortsstatuts über die Zeitgebühren, Diäten etc. der Gemeindebeamten.
5. Gesuch des Herrn Baurath Professor Josef Durm um Enthebung von seinem Amte als Stadtverordneter.
6. Errichtung einer Baugewerkschule.

Karlsruhe, den 6. Juni 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

3.3.

Bekanntmachung.

Die bevorstehende Einquartierung eines Sanitätsdetachements betreffend.

Es wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß vom 17. bis 27. d. M. Einquartierung ohne Verpflegung erfolgt in nachstehenden Stadtbezirken:

- a. Langestraße, rechte Seite, Haus Nr. 2-34,
" linke " " Nr. 45-95,
- b. Bähringerstraße, rechte " " Nr. 2-94,
" linke " " Nr. 1-63,
- c. Wenn nöthig, Adlersstraße Haus Nr. 21 und 23, sowie Haus Nr. 18 und 20.

Karlsruhe, den 11. Juni 1878.

Der Stadtrath.

Schneher.

Schumacher.

Centralanstalt für Erzieherinnen in Karlsruhe.

3.1. Für das Schuljahr 1878/79 sind in dem Lehrerinnenseminare der Anstalt 3 halbe Freistellen zu vergeben.

Anfragen und Bewerbungen sind bis zum 15. Juli zu richten an den Vorstand, 7 Stephaniensstraße.

4.4.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Hofschauspielerin Fräulein Luise Könnentamy dahier werden in der **Waldstraße Nr. 22** im 3. Stock des Seitenbaues nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Freitag den 14. Juni

2 Kannapees, 1 Glas-Stage, 1 ovaler Theetisch, 1 Kommode, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Schifffonniere, 1 Pfeilerchränken, 1 Damenschreibtisch, 1 runder Zulettisch, 1 Nähtisch, 6 Robriehle, 6 Strohhühle, 1 Bücher-Stage, 1 Kästchen mit 4 Schubladen, 1 tannener Stehpult, 1 Waschtisch, 2 kleine ovale Tische, 2 Bettladen mit und ohne Rost, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Boden- und Tischteppiche, Glas und Porzellan, 1 Singer Nähmaschine, Küchengeräthe und verschiedene Hausrath; ferner: 2 Waschtücher, 24 Centner Steinkohlen, ein Rest tannener Brennholz.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das **Pianino am Donnerstag Vormittag 11 Uhr** versteigert wird.

Karlsruhe, den 7. Juni 1878.

Löffel, Waisenrichter.

2.2.

Fabriskversteigerung 18 Kreuzstraße 18.

Freitag den 14. Juni d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in obiger Behausung nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: 1 zweithüriger, nußbaumener Kleiderkasten, 2 schöne Schifffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 Zusammenlegisch, 1 Ovaleisch, 1 Sopha mit 3 überpolsterten Stühlen (Halbfautentisch) mit Quasten und Fransen, 1 Canapee, 1 Leihstuhl mit Einrichtung, 2 schöne französische Bettladen mit Rost, Haarmatrasen und Polstern, 2 polirte Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 großer Ovaleisiegel, 1 großer ediger Spiegel mit Verzierung, Deldruckbilder, 2 Deckbetten, 4 Kissen, 6 Bretterstühle, 4 Vorhangstangen in Mahagoni, 1 Kubekanapee, 1 Chaiselongue, Herrenkleider, Weißzeug, Schuhe und Stiefel, 1 Haarmatrasen und sonst Allerlei, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 14. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 zweithüriger Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Spiegel und 2 Deldruckbilder;

- 2) 2 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Kommode, 1 Arbeitstisch, 1 Pendul, 2 Spiegel, 1 Doppelgewehr, 2 Pistolen, 8 verschiedene Deldruckbilder und 1 großer Bodenstreich;
- 3) 1 Kommode, 1 einthüriger Kasten, 1 aufgerichtetes Bett und Verschiedenes;
- 4) 1 Leiterwagen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 14. Juni d. J.,** Vormittags 11 Uhr, nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse der Firma **M. Winter** in der Augartenstraße Nr. 6 (Lagerplatz) gehörig, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Pferd, 1 Leiterwagen, 5 Ster aufgeschichtetes Forstenholz, 2 Ster buchenes Holz, 1 1/2 Ster buchenes Klöße und 2 Ster forstenes Anfeuerholz.

Karlsruhe, den 13. Juni 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Restaurateurs **Jakob Beh** hier am

Samstag den 15. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Pfandlokal eine **Lebensversicherungs-Police** gegen Baarzahlung versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Rückkaufspreis von 708 Mark und darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1878.

Der Massepfleger: **H. Feederle.**

Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des **Christian Fähringer** hier am

Samstag den 15. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Pfandlokal eine **Lebensversicherungs-Police** gegen Baarzahlung versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Rückkaufspreis ad 244 M. und darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1878.

Der Massepfleger: **H. Feederle.**

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Kübler Johann Kiefer** in Knielingen nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 17. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. S. Nr. 216.

2 Acre 44 Meter Ortsbetter mit einem einstöckigen Wohnhaus nebst Scheuer und Stall, Hofraithe

und Schweineställen, an der unteren Straße zu Knielingen gelegen, neben dem Pabberg und Gottlieb Wüsch II. Schätzungspreis 2000 M.

Circa 19 Acre 54 Meter Acker in 3 Parzellen gelegen, im Gesamt-Anschlage von . . 360 M. Mühlburg, den 16. Mai 1878.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*32. Bahnhofstraße 52 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung zu vermieten und kann sogleich oder am 23. Juli bezogen werden.

*32. Fasanenstraße 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

*31. Hebelstraße 1, nahe beim Marktplatz, ist auf 23. Juli eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an stille Leute zu vermieten.

* Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzufragen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

* Kriessstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Kriessstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.

* Kriessstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*22. Leopoldstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 32, im 3. Stock, ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung mit 5 Zimmern, Wasser, Gas, Entwässerung und andern Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*32. Schillerstraße 15 sind der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Küche zu 400 Mark, der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Küche zu 320 Mark, der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche zu 200 Mark, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kriessstraße 118 im Bureau.

*21. Spitalstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

*31. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

*31. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. — Ebenfalls sind 2 eiserne Bettladen, 1 Amerikanerkoffer und Schränke billig zu verkaufen.

*31. Waldhornstraße 50 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten.

*22. Wielandstraße 16 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern, Küche und Keller, an eine ordentliche Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Bähringerstraße 41 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe kann auch möblirt abgegeben werden.

Laden zu vermieten.

*22. Langestraße 98, in bester Geschäftslage, ist ein Laden mit zwei Schaufenstern, zwei nebenanliegenden Zimmern, ein Mansardenzimmer und Holzstall, sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Ebenfalls ist eine neue, elegante Ladeneinrichtung für Weiß- und Kurzwaaren um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfahren nebenan Nr. 100.

Wohnungen zu vermieten.

*32. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, ferner im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Eine schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Speicher, nebst Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59, parterre.

*43. Eine schöne Wohnung mit Gasabschluss, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Entwässerung, Keller und Mansarde, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 43 im 2. Stock.

* Eine vollständig neu hergerichtete, freundliche und gesunde Wohnung in der westlichen Schützenstraße (nahe der Ettlinger Landstraße), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, etwas Garten, ist sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Ettlinger Landstraße 3 im 1. Stock.

*21. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Langestraße 124, Lebener Erde.

*31. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stock links.

* Kleine Herrenstraße 4 ist der 2. Stock im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Keller, auf 23. Juli an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich oder auf 1. Juli ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*22. Bähringerstraße 77, neben der Reichspost, ist sogleich oder auf 1. Juli ein freundliches, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten; es kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Kronenstraße 51 im 4. Stock.

*22. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 21, 3 Treppen hoch.

*32. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Spitalstraße 46 ist im 2. Stock ein hübsches Zimmer mit 2 in den Hof gehenden Kreuztüren sogleich möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Bähringerstraße 86 ist ein möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 19, Ecke der Waldhornstraße, 1 Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend mit schöner Aussicht, an 1 oder 2 Herren bei pünktlicher Bedienung um annehmbaren Preis zu vermieten.

*21. Belfortstraße 15 ist ein kleineres, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Zirkel 19 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Bähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder später ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*31. Zwei schön möblirte Parterrezimmer (passend als Wohn- und Schlafzimmer), in Mitte der Stadt, sind sogleich oder auf 1. Juli einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 65 sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

*31. Belfortstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

*21. Waldhornstraße 47 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein solches Frauenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre, links, ist auf 15. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zirkel 14, parterre, links, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 89 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren auf 15. Juni oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

*21. Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Juli bezogen werden. Näheres Veierheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof und der Maschinenfabrik.

*21. Ein gut möblirtes Zimmer ist nahe der Kriessstraße sogleich zu vermieten. Auch er bietet sich eine Dame gründlichen Klavierunterricht nach Kullack'scher Methode für billiges Honorar zu geben. Näheres bei Frau Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Wohnungs-Gesuche.

*32. Es wird eine Wohnung, aus einem Mansardenzimmer nebst Küche bestehend, in einer entlegenen Straße per 1. Juli gesucht. Näheres Adlerstraße 8 im Laden.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe der Eisenbahnhauptwerkstätte, wird gesucht. Anerbieten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

*31. Im neuen Stadttheile wird auf 23. Juli zu mieten gesucht: eine Wohnung von 4-6 Zimmern mit einigen Mansarden, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz, mit Wasserleitung versehen. Offerten beliebe man abzugeben: Langestraße 73 im dritten Stock.

Zimmer-Gesuche.

*22. Zwei möblirte Zimmer, ein Wohn- und Schlafzimmer, für zwei junge Herren, wömglich im Bahnhofstadttheil, werden auf 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter A. W. 30 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Zwischen Marktplatz und Mühlburger Thor werden zum sofortigen Bezug 2 möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) gesucht. Adressen unter Angabe des Preises, beliebe man im Hotel „Germania“ Zimmer Nr. 67 abzugeben.

Eine kleine, helle Werkstätte

wird sofort für einen Feuerarbeiter zu mieten gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine Werkstätte,

nicht zu groß, aber hell und heizbar, im westlichen Stadttheil gelegen, wird für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Gefl. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. 100 niederzulegen.

Gesuch.

* In einer achtbaren israelitischen Familie sucht ein gebildeter junger Mann Kost und Wohnung. Gefl. Adressen sub Nr. 20 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Dienstmädchen von 16 Jahren wird für leichte Hausarbeit auf nächstes Ziel gesucht: Lullensstraße 45 im 2. Stod.

* Es werden zwei einfache, reinliche Mädchen, wovon das eine etwas kochen, nähen und putzen und das andere etwas kochen, waschen und putzen kann, auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstr. 60, eine Stiege hoch.

* Ein braves, junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Marienstraße 21 im 1. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Schützenstraße 50 (Wirthschaft).

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 27, Hinterhaus, 2. Stod.

* Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle bei einer Herrschaft nach auswärts. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stod.

2.1. Ein zweites Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 32.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 122 im Laden.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 33 im 2. Stod, Vorderhaus.

* Es wird auf Johanni ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

* Ein tüchtiges, solides und williges Dienstmädchen findet sofort eine Stelle, welche zuerst mit 20 fl. — später bis 25 fl. — pro Vierteljahr bei entsprechenden Leistungen bezahlt wird. Näheres Ruppurestraße 86.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte gut verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: große Herrenstraße 16 im Laden links.

Ein braves, gewandtes Zimmermädchen, welches schön waschen, bügeln und wo möglich auch vorlesen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstraße 10.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf's Ziel Stelle finden. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

Ein gut empfohlenes Kindermädchen findet auf kommendes Ziel Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 34.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße 2 im 3. Stod rechts.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleineren Herrschaft. Zu erfragen Ritterstraße 22 (Ständehaus) im 3. Stod rechts.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße 34 im 2. Stod im Seitengebäude.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Werderstraße 55 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 99 im Hinterhaus, 3. Stod, in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5, Hinterhaus, im 3. Stod.

Kapital auszuleihen.

2.1. Mehrere größere und kleine Kapitalien sind auf erste Hypothek sofort oder später zu 5% Zins auszuleihen durch

A. Sondheim, Commissionär,
Zirkel 14 parterre.

2.1. **Gelder** gegen gute Sicherheit können wieder ausgeliehen werden durch **P. Ch. Saffner's** öffentliches Geschäftsbüreau, Adlerstraße 13.

Stellen-Anträge.

3.2. Eine Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, wird gesucht. Anmeldungen wollen bei Frau **Höllischer**, Blumenstraße 19, erfolgen.

Für sofort kann eine tüchtige, leistungsfähige Hotel-Köchin placirt werden, ebenso eine solche auf nächstes Ziel. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. Schumacher**, Steinstr. 16.

AushilfsKellnerinnen

werden gesucht.
Maier,
Restaurant der Geiger'schen Trinkhalle.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein braver, junger Mann findet in einem hiesigen Hause unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Adressen unter Chiffre B. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, im Weisnähen und Kleidermachen erfahren, findet dauernde Beschäftigung: Wielandstraße 6 im 3. Stod des Hinterhauses.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Une Française très-distinguée, 25 ans, diplômée, entrerait pour six mois ou un an, comme institutrice ou gouvernante, dans une famille de Carlsruhe. Conditions des plus faciles. S'adresser au bureau du journal.

Dienstpersonal

für jeden Beruf (nur mit guten Empfehlungen) beschafft das Stellenvermittlungsbüreau von **P. Ch. Saffner**, Adlerstraße 13.

Dienstpersonal,

nur gut empfohlenes, für jeden Beruf, hat auf's Ziel vorgemerkt das Placirungs-Büreau von **Fr. Heinrich**, Bahnhofstraße 28. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weisnähen und Flickern bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46.

Namenssticken,

Vorzeichnen und Säumen von Taschentüchern, größere Partien Weiszeug, billigt berechnet, besorgt Frau **A. Kleine**, Stiderei-Geschäft, Ritterstraße 4.

Aufträge

für Vermessungen und Vertheilungen von Grundstücken, Fertigung von Situationen und Nivellements zc. vermittelt mit Zusicherung billiger und prompter Bedienung

Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

Empfehlung.

* Langestraße 58 werden alle an Herrenkleidern vorkommenden Aenderungen und Ausbesserungen gut und äußerst billig besorgt.

Entwendeter Wagen.

* Am Samstag Abend wurde vor dem Café Eggenmaier (Karlsstraße) ein grüner, zweirädriger Wagen entwendet. Wer darüber Auskunft gibt, erhält eine gute Belohnung. Näheres im Café Eggenmaier.

Ein junger, gelbhaariger Pinscher hat sich Mittwoch Abend verlaufen. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Waldstraße 46 in 2. Stod zurückzubringen.

Entflogener Distelfink.

* Donnerstag Früh entflog ein Distelfink, und bittet man um gefällige Rückgabe: Zirkel 30 im 2. Stod.

Hausverkauf.

* Ein gut erhaltenes Haus mit Einfahrt in der besten Lage hiesiger Stadt, in welchem seit Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist sammt Einrichtung aus freier Hand unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen oder zu vermieten:
das Haus Quersstraße 24 unter ganz günstigen Bedingungen. Zu erfragen Waldhornstraße 50. 3.1.

Zu verkaufen.
3.2. Zwei größere Selgenmäße (Landschaften), sowie mehrere Silber unter Glas mit Rahmen, eine **Stimmereinrichtung** (Eichenholz), polirt, bestehend aus 1 Büffel, 12 Stühlen und 1 Auszieh-tisch für etwa 16 Personen; 1 nußbaumpolirtes Schränkchen, 1 Sopha und 2 Lehnhühle (Mahagoni) mit grünem Nips überzogen, 1 ovaler Mahagonytisch, 1 Schreibisch, 2 zweithürige Schränke, 2 eiserne Gullöfen, einige Gläser direkt bezogener Bordeaux und Marktgräser, 200 leere Gläser, Küchengeräthe u. s. w. u. s. w. sind sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dünger

ist im Circus Herzog zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Akademieplatz 5, im 2. Stod, sind abzugeben: ein neues Bett, Matrazen und Bettlabe, Schifftonieres, Spiegel, Pfeilerkommoden und Sonstiges. Preis nicht zu hoch.

Zu verkaufen eine größere Partie altes Eisen, bestehend aus eingetauchten alten Nähmaschinen: Karl-Friedrichstraße 32.

* **Schrank** nach neuester Konstruktion, **Schifftonieres** und **Kohlfühle** von 3 Mark an sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

Ein polirter **Schreibpult** mit Schublade ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 173 im Laden.

* Ein guter **Herd** mittlerer Größe für eine größere Haushaltung ist billig zu verkaufen: Bahringstraße 58 im untern Stod.

3.1. Sehr schöne **Ahorndielen** (Laubfägholz) sind billig zu haben bei **Louis Oeder**, Dampf-sägewerk in Durlach.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein solid und bequem gebautes Haus mittlerer Größe mit etwas Garten im innern westlichen Theil der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit kurzer Beschreibung und Preisangabe sind zu richten an

K. Schmitt & Sohn,
Karlsstraße 32.

Kauf-Gesuche.

2.1. Ein junger **Papagai**, welcher schon etwas sprechen kann, wird sofort zu kaufen gesucht, wenn möglich mit Käfig. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre **D.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein gut erhaltenes, weißes **Kindewägelchen** zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf von Lumpen und Metallen.
* Verlängerte Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen, altes Papier und alte Metalle angekauft und gut bezahlt. Auch wird altes Lederwerk daselbst angekauft.

Bekanntmachung.

*3.1. Altes Gold und Silber, sowie alte Münzen, insbesondere Militärborten, Stidereien, nebst falschen, werden zu außergewöhnlich hohem Preis gekauft bei **Max Löwenstein** in Bruchsal, der Post gegenüber.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben.
6.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Wäschpresse, eine kleine, noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 34, Hinterhaus parterre. Dasselbst findet eine Wäschfrau in der Woche mehrmals Beschäftigung. 2.2.

Lagerplatz, ein gut eingetriebener, nebst einem sich dabei befindlichen Waaren-Magazin, welches sich — unter Dach und Fach — seiner Geräumigkeit wegen zu verschiedenen Zwecken eignen dürfte, ist so gleich zu vermieten. Näheres Veierheimer Allee 4.

Wirthschafts-Gesuch. Eine solide Wirthschaft wird sofort zu pachten gesucht. Zu erfragen Langestraße 143 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Wegen bevorstehender Abreise der Frau Gräfin Degenfeld-Schomburg werden diejenigen, welche noch Forderungen an dieselbe zu machen haben, ersucht, ihre Rechnungen binnen 14 Tagen an mich einzureichen. Karlsruhe, den 13. Juni 1878.

Siegfr. Henking.

Thee- und Kaffee-Lager bester Qualitäten und billigster Preise bei J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Thee- & Kaffee-Depôt Karlsruhe, Waldstrasse 54 — Siegfr. Henking.

I^a westph. Schinken jeder Größe empfiehlt Herm. Munding, Langestraße 187.

Frischgeschossenes Mehl: Ziemer u. Schlegel, Ragout per Pfd. 50 Pf. empfiehlt L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen: Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln bei Herm. Munding, Langestraße 187.

Frische Felchen, Soles, Turbots, neue Matjes-Häringe, neue Kartoffeln, feine franz. und holl. Sardellen, Ohsenmaulsalat, Salzgurken zc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

12.9. Emser und Selterser Wasser, Bichs-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogastier, Adelheidsquelle, Fachingen, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Osener Bitterwasser, Karlsbader Mühlenbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissingen Rakocz, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt G. Schwindt sen., Langestraße 239.

Die erwartete Sendung, Haug'sches Gesundheits-Bier (Malzextract)

ist eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Fried. Maish, Ludwigsplatz 57.

Exportbier in Flaschen

aus der Brauerei des Herrn Alb. Prinz empfiehlt Herm. Munding, Langestraße 187.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen liefere ich solches frei in's Haus.

Flaschenbier:

Lagerbier, Prink'sches, à 20 Pf., Exportbier, Schiltigheimer, à 21 Pf. in reinen Flaschen und frisch vom Eis empfiehlt J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Exportbier in Flaschen aus der Freiherlich von Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt Hermann Zorn, Waldhornstraße 47.

I^a amerik. Schweinesett empfiehlt billigst Hermann Zorn, Waldhornstraße 47.

Camphor,

sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Vogelfutter,

Table with 3 columns: Name of seed, unit (per Pfund), and price (Pf.). Includes items like Hanffamen, Kanariensamen, Saferkerne, Rübsamen, Gemischtes.

empfehlen Hermann Zorn, Waldhornstraße 47.

Aug. Sonntag, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft, Ecke der Langen- u. Waldstrasse. Hemden nach Maass, Größtes Lager fertiger Wäsche.

Table listing clothing items and prices: Glatte Damenkragen à 20 Pf., gestickte à 25, glatte Manschetten, Paar à 20, reinleinen Taschentücher à 25, große weiße Unterröcke à 1 M. 25, Neglige-Hauben à 25, Kinderkleidchen à 1 M.

nebst den feinsten Neuheiten in allen Artikeln empfiehlt

Heinrich Cramer, Ecke der Herren- und Langenstraße. Arbeitshemden und Blousen können wir durch sehr vortheilhaften Einkauf zu M. 2, M. 2.40 bis M. 2.80 bestens empfehlen. Geschw. Oppenheimer, Langestraße 60. Die so guten und beliebten Hamburger Blousen sind ebenfalls vorrätbig.

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft, Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Specialität in Kindergarderobe.

- Kinderkleidchen in den neuesten Farben und modernster Façon à M. 2, 2.50, 3, 3.50; Kinderkleidchen in weiss Piqué u. Jaconat, mit Stickerei u. Spitzen auf's Eleganteste ausgestattet u. in bestsitzender Façon à M. 3, 4, 5, 6, 7, 8; Kinderhütchen in den neuesten Façons; Tragkleidchen und Mäntel, Tragkissen; Pelzpiqué- und Piqué-Paletots mit Stickerei oder Spitzen à M. 4, 5, 6, 7, 8; Jaconet-Blousen à M. 1.80, 2, 2.50; Kinderschürzchen, weiss und farbig, schwarz Alpacca und Moirée, in jeder Grösse; Kinderhemdchen für jedes Alter, von 60 Pf. anfangend; Kinderhöschen von 85 Pf. an, Windelhöschen in Pelzpiqué und Flanell; gestrickte Piqué- und Taufjäckchen, Taufhäubchen; Kinderstrümpfe, weiss und in allen modernen Farben; glatte, gestickte und Spitzen-Kinderkragen und Manschetten.

Sämmtliche Kinderconfection ist eigenes Fabrikat und garantire ich für gute, waschächte Qualitäten und solideste Arbeit.

Kleidchen und Paletots für Mädchen bis zu 12 Jahren werden nach Maass angefertigt.

Das Möbel- u. Betten-Geschäft

von **M. Lantermilch & Sohn**,
Mitterstraße, neben dem Museum,
empfiehlt sich
im Anfertigen vollständiger Betten.
Bettfedern, Flaum und Kosshaar in schöner
Waare und verschiedenen Qualitäten werden pfund-
weise abgegeben.

Für Hôtels und Haushaltungen!
Neueste
Erhard's Conserve-Büchsen
mit Patent-Stahlfederverschluss
können jederzeit ohne Nachtheil für die
Federn und Büchsen geöffnet und wieder
luftdicht geschlossen werden.
Vorräthig sind Büchsen für Gemüse
à 1/2, 3/4, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2 und 3 Liter
Inhalt bei
Ludwig Erhardt,
3.1. 27 Erbprinzenstraße 27.

Schwimmgurten

empfehlen **M. Lantermilch & Sohn**,
Mitterstraße, neben dem Museum.

Gerbgeschäft u. Bauschlosserei

von **K. Ehreiser**.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine Gerb- und
Bauschlosserei auf das Beste, wobei er besonders
auf die von ihm verfertigten, in der vorjährigen
Ausstellung wegen ihrer Vorzüglichkeit mit der
bronzenen Medaille ausgezeichneten
Kochherde
mit dem Bemerken aufmerksam macht, daß Proben
sowohl in seinem Geschäfte, wie auch in der Lan-
desgewerbehalle zur gefälligen Ansicht bereit stehen.

K. Ehreiser,
Fasanenplatz 3.

Schuldforderungen

6.1. hier und auswärts betrieht rasch, prompt und billig,
L. Ch. Haffner, Geschäfts-Agent, Adlerstraße 13.

6.1. Eingaben, Bittschriften, Gnaden- und
Anstellungsgesuche, Aufsätze von Verträgen,
macht vorchriftsmäßig und billig, das öffentliche
Geschäftsbureau von **L. Ch. Haffner**, Adler-
straße 13.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.
M. Seitz, Chirurg,
Blumenstraße 10.

Benachrichtigung.

5.3. Wir benachrichtigen unsere Mitglie-
der, daß Ende dieser Woche ein Schiff Ruhr-
fettichrot-Kohlen in Leopoldshafen für uns
eintrifft, und bitten Diejenigen, welche solche
jetzt schon aus dem Schiff beziehen wollen,
um gefällige Anmeldung im Laufe dieser
Woche.

Lebensbedürfnis-Berein.

Anzeige.

*2.1. Die erwartete Schiffsladung Kohlen ist
angekommen und empfiehlt solche billigst
H. F. Schmeiser, Kohlengeschäft,
Rüppurrerstraße 7.

Lagerbier

aus der Brauerei Moninger vom Faß und in
Flaschen empfiehlt bestens
Maier,
Restaurateur der Geiger'schen Trinkhalle.

Kopfsalat,

sehr schönen, festen, empfiehlt
G. Mayer, Schützenstraße 39.

Kaffee.

Sumatra-Kaffee	M. 1.—
Java-Kaffee	" 1.10,
" " grünen	" 1.20,
" " gelben	" 1.30,
Ceylon-Kaffee, mittelbohlig	" 1.40,
" " großbohlig	" 1.50,
Java-Kaffee, hochgelb	" 1.60,
Menado-Kaffee, feinst braun	" 1.60,
Mocca-Kaffee	" 1.60,

bei Abnahme von mindestens 10 Pfd. billiger,
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

empfiehlt
Necht ostindische Rohseide à M. 1.50 per Meter,
eine Parthie schwarze Seidenzeugresten billigt
bei
S. Dertinger, Waldstraße 11.

Die Restbestände des Ausverkaufs

Herrenstrasse 25

werden bis 17. d. M. vollständig geräumt, die Preise deshalb nochmals bedeutend her-
abgesetzt.
Am Lager sind noch: ein großer Posten Vorhangreste und einzelne elegante, abge-
paßte Tüllfenster, glatte Mulls, Stickerei in großer Auswahl, Damen- und Kinder-Bein-
kleider, Damen- und Kinderhemden, Damen-Nachtjacken, weiße Unterröcke, Damen- und
Kinderschürzen, Bettdecken, Kinderwagen-Decken, Tüllschoner, verschiedene Spitzen und Krau-
sen, leinene Hemden-Einsätze, Herren-, Damen- und Kindertragen und Manschetten und
verschiedene Artikel zu jedem annehmbaren Preis.
NB. Der Laden bleibt vom 18. an bis auf Weiteres geschlossen.
Firma: **Oscar Veier** aus Plauen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Den verehrlichen Consumenten zur Nachricht, daß ich auf hiesigem Plage eine
Ruhr-, Saar-Kohlen- und Coaks-Handlung
errichtet habe und sämtliche Sorten, als:
Saar-, Stück-, Gruben- und Gries-Kohlen, gewaschene Saar-Coaks, sowie in Ruhr-
Kohlen, beste und stückreiche Fettichrot-, Lokomotiv-, Förder-, gewaschene Ruß-, ausge-
suchte Stück-Kohlen, 1^o grob gestiebten Schmiede-Gries, gewaschene Ruß- und melirte
Schmiede-Kohlen aus der bestrenommirten Ruhr-Schmiede-Kohlen-Zechen Hasenwinkel auf
Lager halte und in jedem beliebigen Quantum abgebe.
Waagonladungen in allen Sorten Ruhr- und Saar-Kohlen und Coaks liefere ich
nach allen Eisenbahnstationen zu den jeweiligen Grubenpreisen unter Zurechnung einer
kleinen Provision.
Beste, prompte und billigste Bedienungsweise zusichernd, halte mich geneigtem Zu-
spruch bestens empfohlen.
Gg. Brück,
Bureau: Stephaniensstraße 67 parterre.
Lager beim Mühlburgerthor an der Rheinthalbahn.
*3.1.

Badisch Marau.

Markgräfliches Rheinbad.

Bad-Eröffnung.

Die Badeanstalt ist von heute an eröffnet und empfehle solche zur gefl.
Benützung.
Abonnements von 10 Karten à 3 M. — Pf.,
Einzeltkarten à — M. 35 Pf.
sind an der Badkasse, sowie bei den Herren:
Fried. Höck, Detroierheber, Mühlburgerthor, 2.1.
Fried. Maisch, Ludwigsplatz,
Max Maisch, Lammstraße,
Chr. Dertel, Kronenstraße,
zu haben.
Zugleich beehre mich, die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft ergebenst
anzuzeigen.
Hochachtungsvoll
Adalbert Maisch.

Warnung.

*31. Die Reisenden Stadtmüller, Hirschmann und Augustein sind nicht mehr in meinem Geschäft, und warne das verehrte Publikum, Feinerlei Geschäfte mehr für mich mit denselben abzuschließen.

Gustav Breyer,
Bilder- und Spiegelgeschäft,
Neu-Ulm.

Milchverkauf.

*21. Marienstrasse 11 ist von Morgens Früh bis Abends spät frische, süße Milch zu haben.

*21. Empfehle: Pringsches Export- und Lagerbier, auf Verlangen kann dasselbe in's Haus gebracht werden; süße und saure Milch, Rahm, frische Tafelbutter vom Schloßgut, frische Eier, gebrannten Kaffee per Pfd. M. 1.40.
Ph. Haab, Herrenstraße 32.

Mühlburg.

Heute **Wegelsuppe**, verschiedene hausgemachte **Büchse**, nebst feinem **Lagerbier** (Bernstein), wozu freundlichst einladet

Eduard Pfeifer.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir Verwandten und Freunden die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte und Vater, der pensionirte Wald-aufscher

Christian Schütz

heute Nacht 12 1/2 Uhr nach 9jährigem Krankenlager seinen schweren Leiden erlegen ist. Die Beerdigung findet nächsten Samstag, Morgens 9 Uhr, vom Diaconistenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die reichen Blumen Spenden und ehrenvolle Begleitung unseres verstorbenen Sohnes

Karl

zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Juni 1878.

Die trauernden Eltern:

Karl und Juliana Süther.

Bürgerverein

Karlsruher Siederkrantz.
Heute Abend 8 1/2 Probe.

Frohsinn.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Gesangsprobe. Nach Beendigung desselben Abgabe der Festsarten für Bruchsal. **Der Vorstand.**

„Weiseneub.“

Heute Abend 8 Uhr: Aufnahme neuer Mitglieder. Die verehrlichen Verwaltungsraths-Mitglieder sind freundlichst gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Spar-Kochherde, neueste, solideste Construction, **Kochgeschirre** aller Art, **Wassereimer**, **Toiletteneimer**, **Füllkannen**,

sowie **alle sonstigen Haushaltungsgegenstände** empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die

Eisenhandlung von J. Marum,
Langestraße 48.

Ich empfehle **Muhr-Fettschrot**, beste stückreiche Qualität, ab **Schiff Maxou** zu billigstem Preise.

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können gemacht werden

bei Herrn **Karl Krauth**, Hofvergoldner, Douglasstraße 16,

„ „ **Julius Lieb**, Conditor, Langestraße 239,

„ „ **Victor Merkle**, Langestraße 150,

„ „ **Hch. Lechleitner**, Zirkel 15,

in den **Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.**

Stadtgarten.

Heute Freitag den 14. Juni

Mendelssohn-Concert,

gegeben von der

ganzen Kapelle des **1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109**,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge**.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

NB. Musik-Abonnements-Billete (10 Stück 2 M.) sind in den Musikalienhandlungen von **Schuster und Dört** und im **Stadtgarten** zu haben.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der **Festhalle** statt.

Programm.

1. Kriegsmarsch aus „**Alhalla**“ (Mendelssohn).
2. Ouverture z. „**Antigone**“ des **Sophokles** (Mendelssohn).
3. Zwei Lieder ohne Worte: a. Nr. 30, b. Nr. 20 (Mendelssohn).
4. Grillenbanner-Walzer (Joh. Strauß).
5. Große Fantasie a. „**Mendelssohn's Sommernachts-traum**“ (Rosentanz).
6. Ouverture: „**Ruy Blas**“ (Mendelssohn).
7. Ich wollt', mein Lieb' ergösse sich, Duett für zwei Trompeten (Mendelssohn).
8. Chor a. „**Oedipus in Kolonos**“ (Mendelssohn).
9. „**Papageno's Dauberglöckchen**“, Quadrille (Schulz-Weida).
10. Erinnerung an **Mendelssohn**, gr. Potpourri (Curtz).

Circus Herzog.

Heute Freitag den 14. Juni 1878, 7 1/2 Uhr Abends, **Brillante Parforce-Vorstellung** mit den auserswähltesten Picen zum **Besten der Hinterbliebenen der Verunglückten des untergegangenen Panzerschiffes „Großer Kurfürst“**. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Samstag zwei Vorstellungen: 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Bur gest. Beachtung.

Auf vielseitiges Verlangen Sonntag den 16. Juni 1878, 4 Uhr Nachmittags, **Drittes und letztes Kunstwettrennen** mit neuen Rennen.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden die noch vorrätigen **Costumes, Mantelets, Paletots u. s. w.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

S. Model.

Zurückgesetzte **Wercal-Costüme** von 5 Mark an.

